



POSTULAT

Urheber PDCC, durch Pascal Bridy
Gegenstand Eisenleger – ein Berufsstand?
Datum 09.05.2016
Nummer 3.0260

Im Rahmen der parlamentarischen Arbeiten betreffend das kantonale Arbeitsgesetz und das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wurden auch die Probleme in Sachen Kontrolle der Eisenleger angesprochen. Diese Berufsleute arbeiten oft als Subunternehmer und ihr Berufsstand verfügt weder über eine Anerkennung noch über einen Gesamtarbeitsvertrag. Dies führt zu unhaltbaren Lohn- und Arbeitsbedingungen, wobei es zur Abwechslung mal um Lohnexzesse nach unten und nicht nach oben geht!

Schlussfolgerungen

Wir fordern den Staatsrat auf, die Einführung einer Berufsbildung für Eisenleger zu prüfen und ein Pilotprojekt ins Leben zu rufen, um diesen Arbeitern die Anerkennung als Baufachleute zu ermöglichen, was die Probleme in Sachen Kontrollen und Löhne bereits ganz oder teilweise lösen würde.